

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I. ZUR EINFÜHRUNG</b>	11
<b>1. Einleitung</b>	11
<b>2. Der Forschungsstand</b>	13
<b>3. Zu Motiv und Symbol</b>	
– ein Abriss vor dem Hintergrund des Werkes von Przybyszewski	
sowie des Zeitdiskurses	15
3. 1. Die übergeordnete Stellung des Todesmotivs bei Przybyszewski	15
3. 2. Über die Besonderheit des Todesmotivs im Theater Przybyszewskis	16
3. 3. Das Symbol bei Przybyszewski – ein zweites Ich	17
3. 3. 1. Das dualistische Wesen des Symbols bei Przybyszewski	19
3. 3. 2. Zu Wesen und Gewicht von Przybyszewskis Symbolverständnis	
– Das Symbol als eine „geheimnisvolle Tragödie aller Menschen“	20
3. 3. 3. Das Symbol, die ‚Symbolisten‘ und die zeitgenössische Tendenz	
– Ein offener Diskurs	23
3. 3. 4. Ausweitung des Problems einer Definition von Symbol	27
3. 3. 5. Herauskristallisation einer Tendenz – das Unterbewusste	28
3. 3. 6. Die Emanation der Seele	30
3. 3. 7. Das Streben um das ‚Gleichgewicht‘ im Un-fassbaren	32
3. 3. 8. Das Symbol und die synästhetischen Welten	34
3. 4. Fazit und Systematik	35
<b>4. Das Epochenbild</b>	37
4. 1. Das „moderne“ Theater und die „Philosophie des Todes“	37
4. 2. Das jungpolnische Drama und Przybyszewskis besonderer Stellenwert	40
4. 3. Przybyszewskis Todesverständnis und die jungpolnischen Konnotationen	49
 <b>II. DIE TETRALOGIE DES TODES</b>	
<b>1. PRZYBYSZEWSKIS DRAMEN ZWISCHEN 1894 – 1902</b>	73
<b><i>Dla szczęścia</i> (1894) [dt. <i>Das große Glück</i>]</b>	75
1. 1. Die Hintergründe	75
1. 2. Zur Vorgeschichte und Struktur – Das Drama des schicksalhaften Todes	78
1. 3. Die Todesbeschwörung – der „Dritte“	83
1. 4. Das Todesmotiv und die Naturbeschreibungen	87
1. 4. 1. Die Natur	88
1. 4. 2. Die Farben/Schattierungen	91

1. 5. Das Ding	93
1. 6. Das Zeichen	93
2. <i>Goście</i> (1899) [dt. <i>Die Gäste</i> ]	98
2. 1. Unter dem Schirm der Mondnacht	99
2. 2. Das Haus und die „tragische Schuld“	101
2. 3. Figurationen des Todes – Gość und Nieznajomy	106
2. 4. Die Darstellungen des Todesmotivs in Musik und Tanz im „Epilog“	110
2. 5. Der Dämon des Vergangenen oder Nietzsches dionysischer Lebenswille	116
2. 6. Der „Epilog“ im Licht des Werkes von Ola Hansson	119
2. 7. Symbolische Darstellungskumulation, Stimmung und Seelenzustände	124
2. 8. Die Bühnen[un-]wirksamkeit?	134
3. <i>Złote runo</i> (1901) [dt. <i>Das goldene Vlies</i> ]	135
3. 1. Zur Vorgeschichte und Struktur	135
3. 2. Naturbeschreibungen	142
3. 3. Bild des ‚Blutes‘	143
3. 4. Der Schuss als „Zeichen“	144
3. 5. Die symbolische Gestalt des Nieznajomy	146
4. <i>Matka</i> (1902) [dt. <i>Die Mutter</i> ]	152
4. 1. Zur Vorgeschichte und Struktur	152
4. 2. Der Park als <i>locus transgressus</i> und der Herbst	154
4. 3. Die symbolische Gestalt des Przyjaciel	162
<b>III. PRZYBYSZEWSKIS DRAMATISCHE WERKE ZWISCHEN 1903 - 1927</b>	169
1. <i>Śnieg</i> (1903) [dt. <i>Schnee</i> ]	169
1. 1. Zur Einführung: Ein Studium des Leidens	169
1. 2. Die Todesmotivik und die Symbolik	171
2. <i>Śluby</i> (1906) [dt. <i>Gelübde</i> ]	183
2. 1. Zur Einführung: Das „ungelobte Drama“ – „Ha, ha, ha...“	183
2. 2. Die motivische Entfaltung	187

<b>3. <i>Gody życia</i> (1910) [dt. <i>Hochzeiten des Lebens / Fest des Lebens</i>]</b>	<b>196</b>
3. 1. Zur Einführung und Entstehungsgeschichte	196
3. 2. Das Todesmotiv im Bild psychischer Destruktion	200
3. 3. Die symbolische Gestalt der Źebrawka	205
3. 4. Natur-, Ding- und Farbdarstellung	205
<b>4. <i>Topiel</i> (1912) [dt. <i>Untiefen</i>]</b>	<b>208</b>
4. 1. Zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte	208
4. 2. Das Schicksalsrad	209
4. 3. Das aquale Bild einer Destruktion	223
4. 4. Eine „zweite Chance“	225
<b>5. <i>Mściciel</i> (1927) [dt. <i>Der Rächer</i>]</b>	<b>227</b>
5. 1. Zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte	227
5. 2. „Ein allzu gefährliches Spiel“: Schicksalsentlastung und motivische Bezüge	229
5. 3. Die Konsequenz und das Novum	230
<b>IV. SCHLUSSWORT</b>	<b>237</b>
<b>V. LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>241</b>